

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 10
Titel: Hänsel und Gretel - Lebkuchendüfte im Winter! (24 S.)
Von: Elisabeth Noske

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



„Hänsel und Gretel“ - Lebkuchendüfte im Winter!

Inhaltsverzeichnis

Einstimmung für die Erzieherin

- Ästhetische Bildung über die Märchenwelt

1

Am Morgen - Wir sprechen einfühlsam miteinander!

- Morgenstuhlkreis: „Morgens früh um sechs“
Die Märchengestalt der Hexe - Gut und Böse unterscheiden - Gefahren einschätzen
- Stiftung „Hänsel + Gretel“: Kindesmissbrauch verhindern helfen
Sexuelle Übergriffe und Kindesmissbrauch - Kinderschutz durch Prävention - Kinderbilder

2

4

Liederbuch - Singe, bewege dich und tanze mit!

- Kinderlied: „Hänsel und Gretel“
- Volkstümliche Kinderlieder in der Oper „Hänsel und Gretel“
Der „Abendsegen“ als späterer Hit und als Kinderlied - Weitere Anregungen

5

6

Erzählen und Wörter gestalten - Denke dir etwas Neues aus!

- Märchen: „Hänsel und Gretel“
Lexikon - Das Märchen vorlesen - Theater spielen und ein Lied singen -
Parodie von Michael Ende: „Ein sehr kurzes Märchen“

7

Kunstwerke betrachten - Entdecke, was Künstler hervorbringen!

- Erzählende Bilder: Illustrationen zu „Hänsel und Gretel“
Märchenmotive zusammentragen - Verschiedene Illustrationen betrachten und vergleichen
- Ferdinand Georg Waldmüller: „Vorfrühling im Wienerwald“
Biografie - Bildbetrachtung - Sich einen Wald vorstellen - Märchen und Gemälde verbinden

12

14

Die Sinne im Alltag - Taste, rieche und schmecke!

- Ein Hexenhäuschen backen - duftende Architektur!
Rezepte - Kurze Geschichte des Lebkuchens - Hänsel und Gretel: ein geflecktes Kraut

16

Musikstücke und Klänge entdecken - Höre genau hin!

- Engelbert Humperdinck: „Hänsel und Gretel“
- Eine Oper mit Kindern - das Hänsel-und-Gretel-Projekt

18

20

Spielzeug herstellen - Probiere es aus!

- Dach, Fenster und Hauswand - ein (Hexen-)Häuschen bauen

22

VORSCHAU



Einstimmung - Ästhetische Bildung über die Märchenwelt

Die Märchen des Schriftstellers Hans Christian Andersen zählen zur Weltliteratur - so auch die „Geschichte des Jahres“ (vgl. Kap. 4, S. 12). Der Däne hat in seinen einfallsreichen Geschichten das menschliche Leben tiefgründig reflektiert, vielfältig gespiegelt und in große Wortkunst gekleidet. Die wunderschönen Märchen bieten sich modellhaft für die ästhetische Bildung an.

Andersens Figuren (Menschen, Tiere und Pflanzen) stehen für etwas - die Prinzessin auf der Erbse für feines Gespür, die Schneekönigen für eine eiskalte Person usw. Der Dichter band Naturereignisse in differenzierte Bilder und menschliche Stärken und Schwächen in Charakterbilder ein. Gefühle und Gedanken sollen in Handeln und Haltung übereinkommen.

Was aber ist unter einem „Symbol“ zu verstehen? Das aus dem Griechischen stammende Wort bedeutet „Wahrzeichen“ und „Sinnbild“. Ein Symbol steht nicht für sich selbst, sondern für etwas anderes. Symbole müssen gedeutet werden. So sucht Andersen nach der Weisheit hinter den „Dingen“ und versteht jene als Einklang von Empfindung, Verstehen und Handeln. Diese „Weisheit“ bestimmt essenziell die ästhetische Bildung!

Inhaltliche Leitgedanken

Das Märchen „Hänsel und Gretel“ wartet mit allerlei „Gerüchen“ auf und wird oft im Winter aufgeführt. Die vorliegende Ausgabe lädt dazu ein, die erstaunliche Wirkungsgeschichte des Märchens für die Kita zu entdecken. „Hänsel und Gretel“ als Modell für ästhetische Bildung!

Außerdem finden hier Monsterbilder zarter Jungs, Lebkuchen, Vögel, Hexe und Prinzessin, berühmte Kinderlieder, eine Kinderoper und geschlechterdifferenzierte Pädagogik ihren Platz. Es gilt dabei die Jahreszeit kindgemäß über Kunst, Musik und Bewegung zu vermitteln.

Praktische Umsetzung

An die märchenreiche Jahreszeit nähern wir uns „intuitiv-emotional“ und informativ an, d.h. die Kinder lernen über ihre fünf Sinne, eigenes Gestalten, Handeln und Experimentieren, Wissen, Nachdenken und Wortefinden den Themenbereich kennen.

Nachhaltiges Lernen als ästhetische Bildung fußt auf dem fließenden Wechsel mindestens dreier Sinne. Die Kinder spüren mit angeborenem Feinsinn ihre Lebenswelt, Kultur und Natur auf, entdecken Kunst und Musik und finden ihren eigenen Ausdruck.

Gedicht „Der zahme Vogel“

des chinesischen Dichters Su Shi (Beiname Su Dongpo, 1037-1101)

Ich habe einen zahmen Vogel.
Streichelst du ihn mit zarten Händen,
Glaubt er aus Furcht vor deiner Liebe zu verenden.
Du lässt ihn frei ins freie Waldrevier.
Er springt
Zurück in deinen Käfig, singt
Und singt -
von dir.

(aus: Das Glück des Friedens. Was es bedeutet, mit sich und der Welt in Frieden zu leben.
Worte großer Dichter und Denker für unsere Zeit. Scherz, S. 82)



„Hänsel und Gretel“ - Lebkuchendüfte im Winter!

Am Morgen - Wir sprechen einfühlsam miteinander!

Morgenstuhlkreis: „Morgens früh um sechs“

Das Märchen „Hänsel und Gretel“ steht im Mittelpunkt der vorliegenden Ausgabe. Personen, Handlungen und Tiere werden in den einzelnen Kapiteln vielgestaltig aufbereitet. Der Reim „Morgens früh um sechs“ würdigt die geheimnisvolle „Hexenküche“ und macht müde Kinder rasch munter.

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • spezielle Reime für Kinder einsetzen • altersgerechte Sprecherziehung
Fördert:	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung von Sehen, Hören und Wörterlernen • Aufmerksamkeit und emotionales Lernen • Freude an Geschichten und späterem Lesen

Der reizvolle Hexenreim „Morgens früh um sechs“ lädt nicht nur zur Brotzeit ein, sondern ist zugleich ein echter Sprachtrainer.

Begrüßung im Morgenkreis:

Die Kinder sitzen im Morgenkreis. Sie nehmen sich an die Hand und sagen gemeinsam z.B. „Guten Morgen, ich wünsche dir einen guten Tag“ oder „Ein neuer Morgen ist da. Ich wünsche dir, mir und allen einen guten Tag“. Erzieherin und Kinder finden eine Begrüßungsform.

Dann trägt die Erzieherin den Kinderreim vor. Die Wiederholungszeile versuchen die Kinder mitzusprechen. In jeder Strophe wird eine Stunde dazugezählt - von sechs bis zwölf!

„Morgens früh um sechs“

Morgens früh um sechs kommt die kleine Hex.
Morgens früh um sechs kommt die kleine Hex.

Morgens früh um sieben schabt sie gelbe Rüben.
Morgens früh um sieben schabt sie gelbe Rüben.

Morgens früh um acht wird Kaffee gemacht.
Morgens früh um acht wird Kaffee gemacht.

Morgens früh um neun geht sie in die Scheun'.
Morgens früh um neun geht sie in die Scheun'.

Morgens früh um zehn holt sie Holz und Spän'.
Morgens früh um zehn holt sie Holz und Spän'.

Feuert an um elf, kocht dann bis um zwölf.
Feuert an um elf, kocht dann bis um zwölf.

Fröschebein und Krebs und Fisch - hurtig Kinder, kommt zu Tisch!
Fröschebein und Krebs und Fisch - hurtig Kinder, kommt zu Tisch!



Was macht die Hexe alles und wann? - Tätigkeiten und Uhrzeiten erkunden

Die Hexe steht früh auf. Und die Kinder? Die einzelnen Reim-Schritte werden wiederholt und besprochen. Was ruft die Hexe um zwölf Uhr?